

# Inhaltsverzeichnis

A) Johann Christian Hasses Leben	15
I) Annäherung	15
II) Kindheit und Jugend	18
III) Studium	19
IV) Berufsbeginn	22
1) Hinwendung zur Wissenschaft	23
2) Bekanntschaft mit Savigny	24
V) Tätigkeit als akademischer Lehrer	26
1) Kiel	27
2) Königsberg	28
a) Lage an der Fakultät	30
b) Persönliche Verhältnisse	33
c) Position im „Kodifikationsstreit“	33
d) Arbeit an Die Culpa des römischen Rechts	35
aa) Rezension Thibauts	37
bb) Reaktion Hasses auf Thibauts Rezension	37
cc) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung	39
dd) Hallesche Allgemeine Literatur-Zeitung	39
e) Entscheidung für Jena	40
3) Jena	43
a) Versuch einer Berufung nach Berlin	44
b) Verhandlungen mit der Regierung	45
c) Entscheidung für Berlin	46
4) Berlin	48
a) Lehrveranstaltungen und Tätigkeit als Professor	48
b) Schilderungen von Studenten	51
c) Auseinandersetzungen mit Eduard Gans	51
aa) Hasses Einschätzung der Auseinandersetzung	53
bb) Ergebnis der ersten Auseinandersetzung	54
cc) Weitere Konflikte	54
5) Bonn	57
a) Berufung nach Bonn	58
b) Lage der Fakultät nach seiner Berufung	59
c) Persönliche Verhältnisse	61

d)	Bemühungen Hasses zur Verbesserung der Fakultät	62
e)	Arbeit an Das Güterrecht der Ehegatten nach Römischem Recht und weitere Projekte	64
f)	Austausch zwischen Savigny und Hasse	66
g)	Wahl zum Rektor	67
h)	Auseinandersetzungen mit Mackeldey	68
aa)	Parteienbildung	68
	(1) Ursprüngliche Lage Mackeldeys in Bonn	70
	(2) Verhältnis zwischen Mackeldey und Hasse	71
	(3) Verlauf der Auseinandersetzungen	73
	(a) Erste Auseinandersetzung	74
	(b) Zweite Auseinandersetzung	75
bb)	Ergebnis der Auseinandersetzungen	79
cc)	Weiterer Verlauf nach Hasses Tod	81
i)	Lehrveranstaltungen	82
aa)	Vorlesungen	82
bb)	Form der Vorlesung und des Vortrags	83
cc)	Schilderungen von Johann Caspar Bluntschli	85
j)	Rheinisches Museum für Jurisprudenz	86
k)	Stellung Hasses in der Fachwelt	88
VI)	Tod	90
1)	Tod des Sohnes und des Schwiegersohnes	92
a)	Gustav Hasse	92
b)	Eduard Puggé	95
2)	Andenken und Wirkung seiner Person	96
a)	Zweite Auflage Die Culpa des Römischen Rechts	96
b)	Verweise auf Hasse im 19. Jahrhundert	97
c)	Verweise auf Hasse im 20. Jahrhundert	98
B)	Rechtswissenschaft und Praxis bei Johann Christian Hasse	99
I)	Erste Orientierung auf dem Feld der Rechtswissenschaft (1808–1821)	99
1)	Monografie Beytrag zur Revision der bisherigen Theorie von der ehelichen Gütergemeinschaft nach deutschem Privatrecht (1808)	100
2)	Monografie Die Culpa des Römischen Rechts (1814)	101
a)	Hasses Ansichten	103

b) Einflüsse der Ansichten Hasses auf andere Rechtswissenschaftler	107
c) Ergebnis	108
3) Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft	108
a) Konzeption der Zeitschrift	110
b) Hasses Aufsätze 1815–1820	111
4) Ergebnis	113
II) Rechtswissenschaft und Praxis (1821–1830)	114
1) Praktisches Bedürfnis – ein neuer Leitbegriff im Werk Hasses	114
a) Der Begriff Bedürfnis	115
b) Der Begriff der Praxis	117
c) Die Kombination der Begriffe	118
d) Ergebnis	119
2) Rechtspolitischer Sammlungsort: Rheinisches Museum für Jurisprudenz	119
a) Gründung der Zeitschrift	120
b) Aufgabe der Zeitschrift/Programm	123
c) Herausgeber der Zeitschrift	125
d) Mitarbeiter der Zeitschrift	126
aa) Georg Friedrich Puchta	129
bb) Eduard Puggé	132
cc) August von Bethmann-Hollweg	133
dd) Karl August Dominikus Unterholzner	136
ee) August Wilhelm Heffter	138
ff) Gustav Hasse	139
gg) Andere Autoren des Rheinischen Museums für Jurisprudenz	140
e) Erscheinungsweise/Aufsatzthemen	142
f) Fortbestehen der Zeitschrift nach Hasses Tod	144
g) Ergebnis	145
3) Umsetzung des neuen Programms in den Arbeiten Hasses	147
a) Beiträge im Archiv für die civilistische Praxis	147
aa) Konzeption der Zeitschrift	148
bb) Ueber Universitas juris und rerum, und über Universal- und Singular-Sucession (1822)	150

cc) Ueber die Compensation und ihre Liquidität (1824)	151
(1) Hasses Ansichten	152
(a) Rechtslage vor Justinian	154
(b) Rechtslage unter Justinian	156
(2) Die Auswirkung von Hasses Ansichten	157
(3) Ergebnis	158
b) Vorlesungsmitschrift Institutionenvorlesung WS 1822/23	159
aa) Einleitung der Vorlesung	159
bb) Begriff des positiven Rechts	160
cc) Gesetzgebung und Gericht	161
dd) Bedeutung des römischen Rechts für das Studium	162
(1) Wesentliche Begriffe des Rechts	162
(2) Bedeutung für die Praxis	163
ee) Ergebnis	164
c) Das Güterrecht der Ehegatten nach römischem Recht (1824)	165
aa) Erläuterung der Begriffe	167
bb) Vermögensrechtliche Folgen der Ehe	168
cc) Einordnung der Übertragung	169
dd) Ergebnis	170
d) Von der Bestellung der Servituten durch simple Verträge und Stipulationen (1827)	171
aa) Ansicht Hasses	171
bb) Rezension Schrader	174
cc) Rezension Puchta	175
dd) Ergebnis	176
e) Von dem Recht der Lex Cincia (1827)	177
aa) Ansicht Hasses	177
bb) Rezension Zimmern	178
cc) Rezension Warnkönig	179
dd) Ergebnis	181
f) Wie werden die Früchte der Dos aus dem letzten Jahre, bey dem Schluß der Ehe zwischen dem der dieselbe zurückzufordern, und dem der sie zurückzugeben hat, vertheilt? (1828)	182
aa) Hasses Ansicht	182

bb) Rezension Schrader	184
cc) Ergebnis	185
g) Kann das, was juristisch Dos heißt, bey einer Ehe mit Conventio in manum Statt finden? (1828)	185
aa) Hasses Ansicht	186
bb) Rezension Unterholzner	187
cc) Ergebnis	187
h) Ueber die Abschließung eines Contracts durch Briefe (1828)	188
i) Ueber den Beweis der Servituten Ersitzung (1828)	189
j) Ueber Erbvertrag, Vertrag über eine fremde Erbschaft, Schenkung Todes halber und wechselseitiges Testament (1828–1829)	191
aa) Der Erbvertrag	191
(1) Der Erbvertrag nach römischem Recht	191
(2) Der Erbvertrag nach germanischem Recht	192
(3) Entwicklung des Erbvertrags in der Rechtspraxis	194
bb) Vertrag über die Erbschaft eines Dritten	195
cc) Die Schenkung Todeshalber	196
(1) Die Schenkung Todeshalber im römischen Recht	197
(2) Die Schenkung Todeshalber im deutschen Recht	198
dd) Das wechselseitige Testament	198
ee) Rechtslage in den Gesetzeskodifikationen	201
ff) Ergebnis	202
k) Gesamtergebnis	203
C) Analyse: Rechtswissenschaft und praktisches Bedürfnis bei Hasse	205
I) Auswertung von Spruchurteilen	205
II) Austausch mit praktisch tätigen Juristen	208
III) Orientierung am Bild des gerechten römischen Richters	211
IV) Gegen juristische „Künstlichkeiten“	213
V) Quellenauslegung bei Hasse	215

D) Gesamtergebnis	221
Quellen- und Literaturverzeichnis	225
A.    Schriften Johann Christian Hasses	225
B.    Briefe Johann Christian Hasses	226
C.    Sonstige unveröffentlichte Quellen	229
D.    Besprechungen der Werke Hasses	231
E.    Sonstige Quellen und Literatur	232
Editionsgrundsätze	245
Anhang: Aufstellung der Bonner Vorlesungen Hasses	247